„Gott war immer dabei“

Die Laurentius-Realschule Neuendettelsau verabschiedete ihre Absolventen

Amelie Lotter bestand als Schulbeste der Laurentius-Realschule ihre Mittlere Reife mit einem Notenschnitt von 1,0. F.: Liane Manseicher

NEUENDETTELSAU (mhz) – „Ein Hoch auf euch“, rief Schulleiterin Gerda Seitzinger-Bürkel den Absolventen der Laurentius-Realschule zu, die im gottesdienstlichen Rahmen verabschiedet wurden.

Schülerinnen erinnerten an schöne und schwierige Momente ihrer Schulzeit. Das schreibt die Schule in einer Mitteilung. „War alles wie Sand, der einem leblos durch die Finger rinnt?“, fragte Religionslehrerin Susan Weishaupt, die zusammen mit Pfarrer Cunradi durch den geistlichen Teil führte, „Keineswegs!“, antwortete dieser.

So boten die Herausforderungen auch viele Möglichkeiten, sich zu bewähren und als Klasse zusammenzuwachsen. Cunradi erinnerte an den Psalmvers: „Lobe den Herrn und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Und fügte dem Sand kostbare Edelsteine hinzu, stellvertretend für alle wertvollen Erfahrungen. „Gott war die ganze Schulzeit über dabei und wird dies auch weiterhin sein“, so Cunradi. Um das auch leibhaft zu spüren, wurden alle Schüler mit Handauflegung ihrer Eltern gesegnet.

Neben sehr guten Noten – insgesamt 14 Schüler schlossen mit einer 1 vor dem Komma ab – hob Seitzinger-Bürkel das Engagement vieler Zehntklässer in der SMV, dem Schulsanitätsdienst, als Tutoren oder Streitschlichter sowie in den Schulbands, dem Sportorganisations- und Technikteam hervor. Ganz besonders würdigte sie die Tatsache, dass dieser Abschlussjahrgang erstmals einen Abschlussball organisiert hat.

Musikalisch untermalten Sängerin Alice Borsdorf, unterstützt von Isa Laub am Keyboard sowie Thomas Burger an der Orgel, die Veranstaltung. Die Elternbeiräte Gaby Schwab und Claudia Zehmeister sowie die Klassenelternsprecherin Bettina Hauenstein machten den Absolventen Mut: „Viele Wege führen nach Rom – und wenn nicht nach Rom, dann wenigstens nach Venedig.“

Für einen launigen Abschluss sorgten die Beiträge von Schülersprecher Oliver Marten und Klassensprecherin Ciara Dalberg, die ihre Mitschüler aufriefen, ihr Bestes zu geben.

Von den 86 Absolventen werden 49 einen Ausbildungsberuf erlernen und 36 eine weiterführende Schule besuchen. Einer möchte ein freiwilliges soziales Jahr beginnen. Die drei Jahrgangsbesten sind Amelie Lotter (1,0), Sophie Ruttor (1,27) und Lorena Meyer (1,36).